

Protokoll der 57. ordentlichen Generalversammlung des EHC Winterthur

Ort AXA-Arena WIN4, Grüzefeldstrasse 32, 8400 Winterthur

Datum 13. Juni 2020

Zeit 08.30 Uhr – 10.15 Uhr

Protokoll Ernst Zurbrügg, Aktuar

Vorsitz Marcel Truninger, Präsident

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Feststellung der Stimmberechtigten / Absolutes Mehr
4. Protokoll der 56. GV vom 25. Mai 2019
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2019 / 2020 und Revisorenbericht
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge
8. Budget 2020 / 2021
9. Wahl des Vorstandes
 - a) Wahl des Präsidenten
 - b) Wahl des Finanzchefs
 - c) Wahl des Nachwuchschefs
 - d) Übrige Vorstandsmitglieder
 - e) Rechnungsrevisoren
10. Anträge von Mitgliedern oder des Vorstandes
11. Ehrungen
12. Info der EHC Winterthur Sport AG
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Marcel Truninger eröffnet die 57. ordentliche Generalversammlung des EHC Winterthur um 08.30 Uhr und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste:
Speziell willkommen heisst er:

Rolf Löhner, Verwaltungspräsident der EHC Winterthur Sport AG
Urban Leimbacher, Geschäftsführer der EHC Winterthurer Sport AG
Peter Lautenschlager, Revisor
Patrick Jakob, Revisor

Stufenleiter: Zesi Zehnder, Adi Wichser, Marco Mathis, Thomas Steger, Peter Kobach, Yves Narbel

Entschuldigt haben sich: Erwin Füllemann und Martin Bänziger, Vorstandsmitglieder

Insgesamt haben sich 31 Personen abgemeldet. Die Liste der Abgemeldeten liegt beim Präsidenten zur Einsicht vor.

Der Versand der Einladungen mit Traktandenliste zur heutigen GV erfolgte fristgerecht am 28. Mai 2020 an alle Mitglieder.

Der Präsident stellt kurz die anwesenden Vorstandsmitglieder vor. Leider ist im Januar 2020 unser Ehrenmitglied Herr Bruno Knus im Alter von 100 Jahren an einem Unfall verstorben. Die Anwesenden der Generalversammlung erheben sich kurz in Gedenken an ihn.

2. Wahl der Stimmenzähler:

Zesi Zehnder wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.

3. Feststellung der Stimmberechtigten / Absolutes Mehr

Insgesamt sind 114 Personen anwesend, davon 92 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt somit 47. Beschlüsse werden mit dem einfachen mehr gefasst, für Wahlen gilt im 1. Wahlgang das absolute Mehr, im 2. Wahlgang das Einfache Mehr. Statuten Artikel 20 + 21.

4. Protokoll der 56. GV vom 25. Mai 2019

Der Präsident verdankt das Protokoll der Verfasserin Yvonne Schmid, welches in der Folge von der Generalversammlung einstimmig genehmigt wird. Für interessierte ist das Protokoll auf der Homepage des EHC Winterthur einsehbar.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Ein verrücktes Vereinsjahr ist bereits wieder vorüber. Seit bereits 5 Jahren spielt unsere 1. Mannschaft in der Suisse League. Die Professionalisierung unseres EHC Winterthur geht laufend weiter. Seit der Saison 2019/2020 amtet Urban Leimbacher als neuer Geschäftsführer der EHCW Sport AG. Zusammen mit Yvonne Schmid haben sie auch Arbeiten für unseren Verein geleistet. Für uns alle überraschend, hat Yvonne Schmid per Ende Mai 2020 ihre Stelle im EHCW Sekretariat gekündigt.

In Total 9 Clubleitungssitzungen konnten meine Clubleitungskollegen zusammen mit mir die Geschicke des EHCW Verein führen und lenken. Mit Marc Vetter haben wir an der letzten GV einen neuen Finanzchef gewählt. Marc hat das nicht immer einfache Amt als Finanzchef ab dem ersten Tag hervorragend ausgeführt. Marc herzlichen Dank dafür. Die Zusammenarbeit in dem eingespielten Clubleitungsteam macht immer wieder Freude und ist spannend.

Dazu kamen in der vergangenen Saison noch mehrere Roundtable mit der EHCW Sport AG, einige Sitzungen mit den Young-Flyers und der Sport Academy Winterthur dazu.

Seit zwei Jahren versuche ich mich auch auf der Marketingseite mit den Vereins-sponsoren. Ein nicht immer einfaches Unterfangen und doch immer wieder interessant mit den Leuten direkt in Kontakt zu treten.

Finanziell stehen wir gut da und konnten das Niveau der letzten beiden Jahre halten. Im 2019 bekamen wir, von mir bereits einmal früher erwähnt, eine Erbschaft über CHF 86'000.-- zugesprochen. Solche Geschehnisse sind sicher nicht alltäglich. Einer ihrer Bedingungen in ihrem handgeschriebenen Testament war, diesen Betrag „Zweckgebunden“ für den EHCW Nachwuchs einzusetzen.

Dies versuchen wir selbstverständlich auch so umzusetzen.

Seit drei Jahren sind wir schuldenfrei und konnten uns sogar etwas Eigenkapital auf die Seite legen. Auch in der vergangenen Saison konnten wir unsere EHCW Sport AG wieder mit einem Betrag finanziell unterstützen.

Neben all diesen Tätigkeiten wurde ja auch Hockey gespielt und dies ist gut so.

Seit zwei Jahren haben wir in Winterthur neben unserer Zielbau Arena, die Sportschule Talent Campus. Unsere Hockeynachwuchsspieler haben sich da gut eingelebt. Sie wurden auch in der vergangenen Saison bei uns im Verein durch Adrian Wichser sehr gut betreut.

Einige Heim- und Auswärtspartien unserer 1. Mannschaft konnte ich besuchen. Verschiedene Spiele und Turniere aus unseren Nachwuchsstufen habe ich mit Freude besucht.

In unserem Nachwuchsbereich unter der sehr professionellen Führung von unserem langjährigen Nachwuchschef Jürg Wuffli und seinem ganzen Nachwuchs-Staff, wurde wieder auf allen Stufen sehr gute Arbeit geleistet. Gerne nehme ich an den jeweiligen Stufenleitersitzungen teil und bilde mich hockeyspezifisch weiter.

Über sportliche Resultate zu berichten, überlasse ich unserem Nachwuchschef.

Die Zusammenarbeit mit den Young Flyers läuft bereits seit drei Saisonen. Die vier beteiligten Vereine haben die Zusammenarbeit und drei weitere Jahre verlängert. Leider ist einer der YF- Hauptsponsoren (Glattzentrum) abgesprungen und konnte nicht ersetzt werden. Weiterhin wichtig ist eine gute Kommunikation zwischen den einzelnen Nachwuchschefs, den beteiligten Stufenleitern und Trainern. Dies wird auch in Zukunft von grosser Bedeutung sein, wie sich die Zusammenarbeit weiter entwickeln wird. Auch die Zusammenarbeit mit dem EHC Illnau-Effretikon wurde in der vergangenen Saison vor allem auf den Stufen U15, U17 und U20 weiter vertieft.

Damit wir unsere Spiele der 1. Mannschaft, alle Nachwuchsspiele, und unsere terminierten Vereinsanlässe überhaupt durchgeführt werden können, stehen unzählige Fron- und Helferstunden von euch Anwesenden zu buche. Top was in der letzten Saison wieder geleistet wurde.

Leider hat uns das Corona-Virus (Covid 19), am Wochenende vom 15. März 2020 das Hockey geraubt. Die vergangenen Wochen sind sicher allen noch gut in Erinnerung. So langsam normalisiert sich die Lage wieder. Ich hoffe wirklich, dass wir mit den nötigen Sicherheits- und Hygienemassnahmen wieder zur Normalität finden werden. Die Zukunft wird es zeigen.

Rückblickend zum abgelaufenen Vereinsjahr, möchte ich festhalten; dass Spieler, Trainer, Staffmitglieder, Mannschaftsleiterinnen- und Leiter, alle Betreuer, Donatoren,

Albanicclubmitglieder, Römerclubmitglieder, Sponsoren, alle Helferinnen- und Helfer, unsere Fans, das Sportamt Winterthur und nicht zuletzt das ganze Eishallenteam unter der Leitung von Fritz Morf, sich alle mit grossem Elan für unseren Hockeysport in Winterthur einsetzen.

Für die tolle Unterstützung in der abgelaufenen Saison bedanke ich mich im Namen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung der EHCW Sport AG und der anwesenden Clubleitung des EHC Winterthur Verein herzlichst bei euch.

In unserem Sinne „Hopp Winti“

Euer Präsident

Marcel Truninger

Der Jahresbericht wird mit einem grossen Applaus genehmigt.

Nach den Ausführungen von Marcel Truninger berichtet der Nachwuchschef Jürg Wuffli kurz aus seinem Ressort. Wir konnten mit unseren Mannschaften im Verlaufe der vergangenen Saison einige Turniersiege feiern. Leider wurde die Saison infolge die durch den Bundesrat im Zusammenhang des Corona-Virus beschlossenen Massnahmen abrupt abgebrochen. Die anfangs Saison gesteckten Ziele wurden leider mehrheitlich nicht erreicht und erfüllt. Erneut weist unser Nachwuchschef auf die so wichtige Hockeyschule hin. Sie ist für die Nachwuchsabteilung ein sogenanntes «Rosinchen». Die zweite Mannschaft klassierte sich im 5. Rang, die Veteranen im 7. Rang und die Senioren steigen vom C in das B hinauf.

In dem im Anschluss der heutigen Generalversammlung stattfindenden Eltern-Info-morgen, wird Jürg Wuffli im Detail über die vergangene Saison informieren.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen, derjenige des Nachwuchschefs ist Bestandteil des Jahresberichtes des Präsidenten und muss nicht durch die Generalversammlung abgenommen werden. Er wird jedoch von der Versammlung mit Applaus verdankt.

6. Jahresrechnung 2019/2020 und Revisorenbericht

Marc Vetter erläutert die Jahresrechnung 2019 / 2020.

Insgesamt ein erfreuliches Jahr, operativ stabil mit einem ausserordentlichen Ertrag aus der Erbschaft, wie von Marcel Truninger bereits erwähnt.

Noch etwas mehr Details zu den einzelnen Posten der Erfolgsrechnung:

- Vereinertrag: wie budgetiert, basiert auf stabilen Mitgliederbeiträgen
- Entschädigungen & Beiträge: Hier sind die verschiedenen Erträge aus den SIHF Labels verbucht, zusammen mit J&S Zahlungen und Sportförderung. Gut Fr. 72'000.-- über Budget, was einerseits auf Restzahlungen vom Vorjahr von gut Fr. 24'500.-- zurückzuführen ist und andererseits gut Fr. 22'000.-- mehr in dieser Saison ausbezahlt wurde als budgetiert wurde.
- Römerclub: Aufgrund der guten Finanzlage und auch um die EHCW Sport AG in dieser schwierigen Coronazeit zu unterstützen, haben wir auf den budgetierten Römerclubbeitrag (Ertrag) von Fr. 30'000. -- verzichtet.

- Sponsoring: Einnahmequellen sind hier das U11/Picci-Turnier sowie Becherspenden und Puckwerfen aus Swiss League Spielen – stabil über die letzten Jahre.
- Marketing: Hier sind die Marketingeinnahmen unserer lokalen Sponsoren verbucht – was neben dem Sponsoringbeitrag der Hauptsponsoren vom YF Verbund alles zusammen kommt.
- Anlässe: In dieser Rubrik sind der Skateathon und das Albanifest zu erwähnen. Beim Skateathon haben wir einen massiven Einbruch von Fr. 89'500.-- auf noch ca. Fr. 80'000.-- zu verkraften. Zurückzuführen dass immer weniger Promis laufen und halt einfach weniger gesponsert wird. In diesem Jahr haben beim Sponsoringprozess Skateathon etwas Neues probiert. Auch hier müssen wir für die kommende Ausgabe nochmals über die Bücher.
- Ausbildungseinheiten (Zahlungen des SIHF aufgrund aktiver Spieler, welche die Nachwuchsorganisation des EHCW durchlaufen haben)
- Somit beläuft sich der Ertrag auf gut Fr. 673'500.--, gut 6% mehr als budgetiert bzw. dem Vorjahr.

- Nachwuchs: der mit Abstand grösste Posten sind mit rund 80% die Personalkosten. Darin sind unsere angestellten Trainer & Stufenleiter (6 Personen, mit gut 3.85 Vollzeitäquivalenten; Vorjahr: 7 / 3.55 und somit leichter Anstieg) sowie die Spesenentschädigungen an die gut 20 ehrenamtlichen Hilfstrainer sowie externe Spezialisten, welche wir in diesem Jahr engagiert haben (z.B. André Rötheli oder auch Krafttrainingsspezialisten). Neben den Personalkosten sind noch die Folgenden hier subsummiert: Trainingskosten (Eismiete, inkl. Camps), Meisterschaftsbetrieb (Lizenzen, Schiedsrichter, Material und Reisekosten). Kleines Detail: In der Saison haben wir 1'500 Pucks verbraucht (Kosten CHF Fr. 2'500.--), und das obwohl doch nur etwas mehr als 200 Mitglieder im Nachwuchsbereich aktiv sind.
- U20: va. Reisekosten und Schiris
- Senioren/Veteranen/2. Mannschaft: Dieser Aufwand ist etwas überproportional, denn die Hälfte der Kosten ist die Eismiete, was 25% der gesamten Eiskosten des Vereins entsprechen – auch wenn die Senioren aufgestiegen sind, haben sie wohl nicht so viel trainiert.
- Verwaltung: Hier sind wir mit gut Fr. 30'000.-- deutlich über Budget. Das ist auf folgende Gründe zurückzuführen: Büssliwechsel sowie neu ein Büssli im Besitz des EHCW führten zu höheren Kosten von gut Fr. 9000.--, weiter im EDV Bereich höhere Kosten, und schliesslich ist anzumerken, dass das Budget, wie bereits in den Vorjahren, etwas zu optimistisch war.
- Somit ergibt sich eine ausgeglichene Rechnung (vs budgetierter Gewinn von Fr. 28'200.--)
- Ao Erfolg: wie bereits früher erwähnt haben wir aus der Erbschaft einen Nettoertrag von Fr. 88'000.-- erhalten (keine weiteren Steuerkosten), welche zweckgebunden in den Nachwuchs investiert werden sollen. Der Rest von Fr. 5'600.- ist mehrheitlich auf Steuerrückvergütungen zurückzuführen, nachdem wir eine Einsprache beim kantonalen Steueramt gemacht haben und somit bereits bezahlte Steuern der Vorjahre zurückerhalten haben.

Wir schliessen das Vereinsjahr 2019/2020 mit einem Nettogewinn von Fr. 93'900.00 ab.

Kommen wir zur **Bilanz** - Hier ist Marc Vetter nur auf einzelne Punkte eingegangen:

- Forderungen: der Grossteil ist auf SIHF Labelrechnungen zurückzuführen welche bereits bezahlt worden sind.
- Aber, wir haben auch noch Forderungen gegenüber Mitgliedern ausstehend:
 - o Mindestens 4 Mitgliederbeiträge
 - o Min. 10 Garderobenkästli Rechnungen
 - o Min 4 Camprechnungen
 - o Min 20 Mindestbeträge vom Skateathon
- ⇒ Auch wenn wir den Prozess umgestellt haben und die Rechnungen erstmals per Mail verschickt haben, 2 separate Erinnerungsmail's (ca. 2 Monate später), postalische Mahnung gefolgt von gut 20h Telefonaten. Im Sinne der Fairness gegenüber allen Mitgliedern, bitte ich euch Rechnungen fristgerecht zu bezahlen. Falls es zu finanziellen Engpässen kommt, bitte sich bei uns melden – wir finden eine Lösung. Es bedingt aber auch, dass die Adressstammdaten (email) korrekt sind, daher Änderungen immer zeitnah mitteilen.
- Rechnungsabgrenzungen: auf Vereinsjahr übergreifenden J&S Kurs zurückzuführen
- Anlagevermögen: das aktivierte Büssli – neu
- Passiven: diverse Rechnungen und noch zu erwartende Kosten

Sind noch Fragen?

- Zesi Zehnder meldet sich wegen Rechnungsausständen und weist auf finanzielle Engpässe hin – und dass es nicht sein darf, dass Kinder nicht an einem Camp teilnehmen, weil es finanziell nicht tragbar ist. Einigkeit herrscht – Jürg Wuffli meldet, dass ja auch in der Vergangenheit für solche Situationen Lösungen gefunden wurden.
- Paddy Baker: Sicherstellen, dass die Profimannschaft nicht noch mehr zu Lasten des Nachwuchts unterstützt wird. Marc Vetter wendet ein, dass der Verzicht des Römerclub-Beitrages einmalig war und für nächstes Jahr wieder fest budgetiert ist. Im übrigen bestehen diverse Gegenleistungen an den Verein.

Peter Lautenschlager, der die Jahresrechnung zusammen mit Patrick Jakob revidiert hat, trägt nun den durch sie verfassten Revisionsbericht vor. Die Revisoren Peter Lautenschlager und Patrick Jakob empfehlen die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von Fr. 93'900.-- und einem Vereinsvermögen von Fr. 139'691.- zu genehmigen. Peter Lautenschlager dankt Marc Vetter für die saubere Arbeit in der vergangenen Saison 2019 / 2020. Der Antrag der Revisoren auf Annahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Vorstand wird ohne Gegenstimme angenommen.

7. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Antrag der Clubleitung:

1. Marcel Truninger schlägt der Generalversammlung vor die Jahresbeiträge aus der Saison 2019 / 2020 für Aktivmitglieder und alle Nachwuchsstufen unverändert stehen zu lassen.
2. Erhöhung der Passivbeiträge von bisher Fr. 75.-- auf neu Fr. 100.-- zu erhöhen. Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

8. Budget 2020 / 2021

Eigentlich ist das kein Budget das diesen Namen verdient, denn wir planen einen Verlust von gut Fr. 6'500.--. Aber dies hat einen Namen: COVID-19.

- Die Auswirkungen von COVID-19 sind aktuell schwierig abzuschätzen, z.B.
 - o Kurzarbeitsentschädigung: Ob (und wieviel) diese ausbezahlt wird ist noch nicht abschliessend geklärt, aktuell ist der Antrag beim Kanton in Abklärung.
 - o Albanifest – das zwischen Fr. 8'000.-- bis 10'000.-- Ertrag beigesteuert hat fällt aus und ist im Budget bereits eliminiert.
 - o J&S: Unklar, ob die Trainingsausfälle trotzdem bei der Berechnung der Beiträge berücksichtigt und ausbezahlt werden
 - o SIHF: Ripple-Down Effekt bei den Label Rechnungen (geringere TV Einnahmen wirken sich verzögert auf die Finanzierung der Nachwuchsförderung aus).
- Für den Vorstand war aber auch klar, dass breite Mitgliedbeitragserhöhungen nicht in Frage kommen in dieser Zeit – und so ergibt sich ein leicht negatives Budget. Kurz zu den wichtigsten Positionen:
 - o Mitgliederbeiträge leicht höher, aufgrund grösserer Mitgliederzahl sowie Erhöhung Mitgliederbeitrag bei den Passivmitgliedern
 - o Förderbeiträge: 20% weniger als in der letzten Saison – in etwa der Saison 2018/2019 entsprechend
 - o Römerclub – unverändert
 - o Sponsoren – unverändert
 - o Marketing – gut 15% geringere Einnahmen budgetiert, da Akquisition sich sehr schwierig gestaltet wegen Covid-19
 - o Anlässe – gut 13% mehr, hier muss der Skateathon wieder auf alte Erträge anknüpfen
 - o Aufwandseite: alle praktisch unverändert, mit Ausnahme Verwaltungsaufwand – minus 30% zur letzten Saison (mit den deutlich höheren Kosten), aber gut 38% über Vorjahresbudget
 - o Somit würde ein geringer Verlust anfallen. In der aktuellen Krisensituation ist das akzeptierbar, aber wir werden vorsichtig sein und allenfalls auch während der Saison flexibel Anpassungen vornehmen.
 - o Das alles können wir uns nur leisten, weil wir die letzten Jahre gut gewirtschaftet haben und ein positives Eigenkapital vorweisen.
- Möchte aber noch auf ein Thema hinweisen: Digitalisierung: Wir möchten einen Aufruf hier starten und suchen Helfende, welche uns mit Knowhow / Expertise unterstützen, die Digitalisierung beim Verein voranzutreiben. Letztes Jahr Anfang mit elektronischem Versand der Rechnungen, aber es geht darum Sharepoint Lösungen für Clubleitung, Trainer, Mannschaftsleiter aufzusetzen oder auch CRM Lösungen für das Mannschaftsmanagement (Push Nachrichten, Spiel / Goalie-Statistiken) zu finden. Bei Interesse, bitte bei mir melden.

Nach Beantwortung einzelner Fragen der Anwesenden durch unseren Finanzchef Marc Vetter, wird das Budget unter Applaus einstimmig genehmigt.

9. Wahl des Vorstandes

- a) Wahl des Präsidenten
- b) Wahl des Finanzchefs
- c) Wahl des Nachwuchschefs
- d) Übrige Vorstandsmitglieder
- e) Rechnungsrevisoren

Der Präsident Marcel Truninger stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt. Marc Vetter ist weiterhin bereit als Finanzchef in der Clubleitung mitzuwirken und wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt. Jürg Wuffli erklärt sich bereit die Aufgabe als Nachwuchschef für ein weiteres Jahr zu übernehmen und wird von der Generalversammlung ebenfalls einstimmig gewählt.

Ernst Zurbrügg tritt per heutiger Generalversammlung als Aktuar zurück.

Laudation von Präsident Marcel Truninger:

Ernst ist am 4. Juni 2009 an der 46. Generalversammlung vom EHC Winterthur zum Aktuar gewählt worden. Er nahm bereits ab der CL-Sitzung v. 15.12.2008 teil und führte das Protokoll.

Zu seinen Aufgaben haben folgende Arbeiten gehört:

- Protokoll CL-Sitzungen und GV
- Führung der Verwaltung innerhalb des Vereins.
Zu diesem Zeitpunkt hatten wir noch kein Sekretariat.
Ticket- u. Saisonkartenverkauf (noch manuelle Verwaltung d.h. nicht elektronisch wie es heute gehandhabt wird), bei einer Zuschauerzahl von bis zu 1'500 Personen und das in der 1. Liga, oder im Herbst 2014 gegen den EV Zug im Cup mit über 2'000 Zuschauern.
- Führung einer Statistik «Total Matcheinnahmen»
- Erstellung und Verwaltung der Spielerverträge
- Redaktionelle Mitarbeit bei der Erstellung neuer angepasster «Allg. Anstellungsbedingungen» für die Spieler der 1. Mannschaft
- Erstellung der Unfall/Krankheitsmeldungen z.Hd. der Versicherung – Kontrolle der entsprechenden Auszahlungen
- Erstellung und Verwaltung der Spielerpatronate
- Redaktionelle Mitarbeit bei der Erstellung der neuen Statuten des EHCW
- Vorbereitung und Durchführung des 50 Jahr-Jubiläum des EHCW als OK-Chef im Jahr 2013
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten

Im Frühling 2015 stieg die 1. Mannschaft in die NLB auf. Es wurde eine AG gegründet: die EHCW Sport AG mit einem Geschäftsführer und einem Sekretariat. Ernst war froh, dass er sämtlich Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben der EHCW Sport AG übergeben konnte. Die letzten 4 Jahre verliefen für Ernst als Aktuar etwas ruhiger. Er hatte dann auch die Gelegenheit Spiele der 1. Mannschaft zu geniessen und in aller Ruhe eine feine «Wintiwurst» zu essen.

Ernst, ich danke Dir im Namen des EHC Winterthur ganz herzlich für Deine geleistete Fronarbeit. Es ist nicht selbstverständlich was du für unseren geliebten Hockeysport in Winterthur geleistet hast.

Thomas Ogi tritt per heutiger Generalversammlung als Chef Anlässe zurück.

Laudation von Präsident Marcel Truninger

- Thomas Ogi ist dank seinen beiden Söhne Daniele und Gianluca zum EHC Winterthur gestossen.
- Im 2012 war er als Betreuer der damaligen Bambini- und Piccimannschaft im Einsatz.
- Im Anschluss daran wurde er dann meine rechte Hand bei der Mithilfe und Organisation unserer verschiedenen Anlässe.

Als ich dann im 2014 vom Chef Anlässe zum Präsident des EHC Winterthur gewählt wurde hat Thomas ohne Überredungskünste mein Amt als „Chef Anlässe“ übernommen.

- 6 x hat Thomas das Albanifest als Chef organisiert. Wenn jemand weiss wo unser Zelt am Albanifest steht kann sich vorstellen wieviel Arbeit vom Freitag bis Sonntagabend geleistet wurde. Von Jahr zu Jahr wurde unser Albanifest besser und auch der Umsatz steigerte sich beachtlich. Den schönsten Job am Albanifest hatte Thomas jeweils, wenn er kurz nach dem Fest noch den Umsatz d.h. das Geld zählen durfte. Da sind gut und gerne auch mal Fr. 50'000.-- Umsatz daheim auf seinem Stubentisch gelegen.
- Auch der Hockeyday und unser bekannter Skateathon hatte er immer voll im Griff.
- Zudem allem hat er dann später noch den Openday selbst gestaltet und durchgeführt.

Thomas, es ist schade dass du uns verlässt, aber ich kann deinen Entscheid nachvollziehen und verstehe ihn auch gut. Herzlichen Dank für Deinen Einsatz zu Gunsten unseres EHC Winterthur.

Als Nachfolger für Thomas Ogi Chef Anlässe schlagen wir Euch Marco Obrist vor.

Marco Obrist ist mit seinem Sohn Janic, seit der Saison 2013 beim EHC Winterthur dabei. Seit der Saison 2014 wirkt er als Betreuer in der Stufe wo sein Sohn zur Zeit eingeteilt ist und auch spielt. Marco ist ein intensiver Hockeyfan, auch wenn er nie Hockey gespielt hat.

Marc Obrist wird von der Generalversammlung einstimmig als Chef Anlässe gewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder Patrick Schmid (Marketing), Martin Bänziger (Aktuar) und Erwin Füllemann (Beisitzer) stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden im Globo von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

Unsere Revisoren Peter Lautenschlager und Patrik Jakob werden von der Generalversammlung für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt.

Peter Lautenschlager wünscht, an der nächsten GV im 2021 sein Amt als Revisor nach 20 Jahren Tätigkeit einer neuen Person übergeben zu können. Interessentinnen- oder Interessenten dürfen sich gerne melden.

10. Anträge von Mitgliedern oder des Vorstandes

Der Antrag von Andrea Mächler lautet wie folgt:

- Die Generalversammlung erteilt der Clubleitung den Auftrag, zusammen mit der Stadt Winterthur eine Lösung bezüglich zusätzlicher Garderobe für unsere Spielerinnen auszuarbeiten und innert nützlicher Frist umzusetzen. Sollte sich der EHCW Verein finanziell beteiligen (müssen), so ermächtigt die Generalversammlung die Clubleitung bis maximal Fr. 30'000.-- aus dem Zweckgebundenen Nachlass (Erbe von Frau Erika Stuber) dafür zu verwenden.

Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

11. Ehrungen

Die Clubleitung beantragt der Generalversammlung Ernst Zurbrügg und Hansjörg Heinisch zum Ehrenmitglied zu ernennen, was mit grossem Applaus bestätigt wird. Marcel Truninger übergibt dem Ernst Zurbrügg die Urkunde als Ehrenmitglied des EHC Winterthur.

Laudation von Präsident Marcel Truninger für Hansjörg Heinisch

- Hansjörg Heinisch ist seit seinem 16. Altersjahr für unseren tollen Eishockeysport tätig.
- Bereits als 16-jähriger Bursche war er beim EHC Kloten im Sanitätsdienst tätig.
- Ab 1986 war er beim EHC Wallisellen im Einsatz, bevor er dann im 1994 nach Winterthur umzog.
- Am 29. November 2002 an der Eröffnung der Eishalle Deutweg startete Hansjörg so richtig durch.
- Von 2003 bis 2005 war Hansjörg im Sicherheitsdienst der Platzorganisation des EHC Winterthur tätig.
- Ab 2006 leistete er bereits einige Einsätze als Punktrichter bei 1. Liga-Spiele.
- Im 2007 bildete er sich im Verband als Punktrichter aus. Seitdem arbeitet er im «Punktrichterhüsli». Er hat während all den vergangenen Jahren, viele Nachwuchseltern im «Punktrichterhüsli» ausgebildet.
- Seit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Nationalliga B amtet er auch als Reporterverantwortlicher.
- In den letzten 7 Jahren gab es wenige Wochen wo Hansjörg nicht in der Eishalle anwesend war.
- Während den Wintermonaten der Hockeysaison ist Hansjörg monatlich 80 – 90 Stunden für den Verein und der EHC Winterthur Sport AG im Einsatz.

Hansjörg, herzlichen Dank für Deinen geleisteten Einsatz zu Gunsten des Vereins.

Marcel Truninger übergibt dem Hansjörg Heinisch die Urkunde als Ehrenmitglied des EHC Winterthur. Hansjörg erntet einen grossen Applaus.

12. Info der Winterthur Sport AG

Rolf Löhner, Verwaltungsratspräsident der EHC Winterthur Sport AG begrüsst die Anwesenden der Generalversammlung. Er blickt einerseits auf die vergangene Saison 2019/2020 zurück und andererseits erwähnt er einige Schwerpunkte/Ziele der kommenden Saison 2020/2021.

Personelles:

- Neuer Headcoach ist Teppo Kivelä
- Neue Sekretärin ist Lorena Schneider (50% Pensum)

Finanzen:

- In der vergangenen Saison wurden Fr. 300'000.-- weniger eingenommen als in der Saison 2018/2019.
- Der Verlust sollte kleiner ausfallen als der Gewinn in der Saison 2018/2019.
- Das Budget für die Saison 2020/2021 wurde gegenüber der letzten Saison um rund ¼ gekürzt.
- Ziel ist es ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

Rolf Löhner bedankt sich bei allen Mitgliedern, Eltern, Freunde, Fans, Trainer, Funktionären, die den EHC Winterthur und unsere 1. Mannschaft unterstützt haben und weiterhin unterstützten werden.

13. Verschiedenes

Ranking des Skateathons 2019

Die Auswertungen werden aufgezeigt. Die U-15 hat am meisten Sponsoringgeld eingefahren. Gesamthaft haben wir Fr. 81'346.-- eingefahren.

Vereinsanlässe:

- Albanifest 2020 wegen Coronavirus abgesagt
- Swiss Ice Hockey wegen Coronavirus abgesagt
- Allenfalls Sonntag, 1. November 2020, Skateathon mit Spiel der 1. Mannschaft
- 29.+30. Dezember 2020 Piccoloturnier in der Zielbau Arena um den Römerclub-Pokal

Kurze Info zum Young Flyers Verbund:

- Die Zusammenarbeit wurde um 3 Jahre verlängert.
- Hauptsponsor Glattzentrum ist ausgestiegen
- Schibli AG, Gyso AG und Flughafen AG bleiben weiterhin als Hauptsponsoren

Talent Campus und Sport Academy Winterthur:

Marcel Truninger stellt kurz die Talent Campus und die Sport Academy Winterthur vor.

Diverses / Offene Fragen:

Ein Anwesender der Generalversammlung erkundigt sich über den neuesten Stand betreffend Restauration in der Eishalle:

Marcel Truninger erwähnt, dass

- der Vertrag mit der Familie Morf aufgelöst wurde.

Rolf Löhner erwähnt, dass

- die Gastro GmbH noch nicht besteht. Mehr werden wir voraussichtlich im Juli/August 2020 erfahren. Für den EHC Winterthur bleibt es im Bereich Restaurant wie bisher.

Ein grosses Dankeschön an alle die unseren Verein jede Saison auf's Neue unterstützen!

Besuchen und unterstützen Sie uns in der Zielbau Arena
Wir freuen uns auf die Saison 2020/2021.

Herzlichen Dank für die Teilnahme an der Generalversammlung.

Um 10.15 Uhr schliesst der Präsident die 57. ord. Generalversammlung und dankt allen Teilnehmenden für Ihr Interesse.

Winterthur, 18. Juni 2020

Der Präsident:



Marcel Truninger

Der Protokollführer:



Ernst Zurbrugg